

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 53 (1962)
Heft: 26

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Fachkollegium 52 des CES

Gedruckte Stromkreise für Elektronik und Nachrichtentechnik

Am 17. August 1962 hielt das FK 52 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, F. Baumgartner, in Bern seine 4. Sitzung ab. Das Protokoll der 3. Sitzung wurde nach Korrektur einiger Druckfehler genehmigt und verdankt. Anschliessend wurde die in der vorherigen Sitzung abgebrochene Diskussion des Dokumentes 52(*Secretariat*)5, First draft metal-clad base materials for printed wiring, fortgesetzt. Es wurde festgestellt, dass im ganzen Dokument weder eine Prüfung auf Goldbadbeständigkeit noch eine Korrosionsprüfung vorgesehen ist. Da diese beiden Prüfungen aber als wichtig erachtet werden, soll die Aufnahme beider Prüfungen in das Dokument beantragt werden. Wie schon bei der letzten Sitzung zeigte sich auch hier wieder, dass der Wunsch besteht, die Zahl der Prüfbilder klein zu halten. Da sich für die vorgeschlagene Korrosionsprüfung keines der im Dokument enthaltenen Bilder gut eignet, soll beantragt werden, eines davon in geeigneter Weise abzuändern. Sollte dies nicht möglich sein, so wäre das fragliche Prüfbild durch ein neues zu ersetzen. Ein Vorschlag eines praktisch erprobten Prüfbildes wurde unserer schriftlichen Eingabe beigelegt.

Zum folgenden Dokument 52(*Secretariat*)6, Draft — Terms and definitions for printed wiring, wurden nur wenige, vorwiegend redaktionelle Änderungen vorgeschlagen. Bei der Diskussion des Dokumentes 52(*Secretariat*)7, 2nd Draft: General requirements and measuring methods for printed wiring boards, konnten zu mehreren Punkten gleiche oder ähnliche Bemerkungen gemacht werden wie zum Dokument 52(*Secretariat*)5. Bezüglich der zulässigen Abweichungen der Leiterbreiten kann auf unsere schriftliche Stellungnahme zu Dokument 52(*Secretariat*)3, Questionary regarding points arising from the London meeting, November 1961, verwiesen werden. Es soll beantragt werden, alle Isolationsmessungen statt mit 500 V mit 100 ± 15 V auszuführen. Die im Dokument vorgesehene Lötzeit wurde als zu lang befunden, die Zeit soll auf 2 s bei Kolbenlötung und auf 5 s für Tauchlötung herabgesetzt werden. Diese Werte entsprechen eher der Praxis.

Der Vorsitzende orientierte dann über die vorgesehenen Sitzungen des CE 52 vom 30. Oktober bis 2. November 1962 in Eindhoven. Zuhanden des CES wurde die schweizerische Delegation für diese Sitzungen bestimmt.

Unter Traktandum Diverses und Unvorhergesehenes gab E. Ganz seinen Rücktritt als Mitglied des FK 52 bekannt. Der Vorsitzende bedauerte das Ausscheiden von E. Ganz und dankte ihm für seine bisherige Mitarbeit im FK 52. *E. Fesseler*

Neue Mitglieder des SEV

Durch Beschluss des Vorstandes sind neu in den SEV aufgenommen worden:

1. Als Einzelmitglieder des SEV

a) Jungmitglieder

- Becker Manfred, cand. el. ing. ETH, Ekkehardstrasse 24, Zürich 6.
Beraha Raymond, étud. ing. électr. EPUL, 4, avenue du 24 Janvier, Lausanne.
Le Coultre Louis-Georges, technicien électricien, 5, Clos de Serrières, Neuchâtel.
Ebert Hanspeter, Elektromechaniker, Schärenfeld 16, Zürich 11/52.
Eichenberger Otto, Elektrotechniker, Gemshalde 2, Schaffhausen.
Follonier Bernard, technicien, électricien, Leysin (VD).
Jenny Christian, dipl. Elektroingenieur ETH, Tellstrasse 87, Aarau.
Kieser Ruedi, Kreisbetriebsleiter EKZ, Bernhard-Jäggi-Weg 56, Zürich 55.
Koller Achilles, dipl. Fernmeldetechniker, Minervastrasse 134, Zürich 7/32.
Künzi Gilgian, stud. techn., Kandersteg (BE).
Légeret Marc, dipl. Elektroingenieur ETH, Hardstrasse 7, Aarwangen (BE).
Marty Josef, dipl. Elektroingenieur ETH, Kohlplatzacher 15, Buchs (AG).
Schenkel Roland, ingénieur EPUL, 40, avenue de l'Elysée, Lausanne.
Sonderegger Hans, Elektromonteur, Rohrgasse 4, Männedorf (ZH).
Steiner Jean-Louis, étud. ing. électr. EPUL, 13, avenue de Wagnery, Lausanne.

b) ordentliche Einzelmitglieder

- Bosshard Jakob, Kaufmann, 1, chemin de Chandolin, Lausanne.
Büchi Hans, dipl. Elektrotechniker, Betriebsleiter, Lerchenweg 5, Dübendorf (ZH).
Christen Alfred, dipl. Elektroingenieur ETH, Landstrasse 82, Wettingen (AG).
Dreyer Jean-Louis, ingénieur électricien EPUL, 33, avenue du 1^{er} mars, Neuchâtel.
Gantenbein Kaspar, Kaufmann, 1, chemin de la Creuse, Renens (VD).
Grünig Hugo, ingénieur-conseil, 11, Pierre-à-Mazel, Neuchâtel.
Job Arturo, beratender Ingenieur, Via Torricelli 15, Torino (Italien).
Lenzinger Konrad, Elektromechaniker, Allenmoosstrasse 101, Zürich 11/57.
Lusser Paul, dipl. Elektroingenieur ETH, Direktor, Bellevueweg 38, Zug.
Lustenberger Heinrich, Elektrotechniker, Gartenstrasse 8, Zollikon (ZH).
Palmer Hans, Ingenieur, Dufourstrasse 123, Zürich 8.
Peter Franz Xaver, Direktor, Tödistrasse 11, Wettingen (AG).
Schenk Edmund, dipl. Elektrotechniker, Zwiegartenstrasse 6, Schlieren (ZH).
Volckov Ilija, Professor, dipl. Ingenieur, Stanoja Glavasa 32, Beograd.
Stauffer Henri, physicien, 13, rue des Vollandes, Genève.

2. Als Kollektivmitglieder des SEV

- Cipag S. A., Fabrique d'appareils thermiques, 15, rue Louis-Meyer, Vevey (VD).
Electric GmbH, Zurlindenstrasse 213/15, Zürich 3.
Gretag Aktiengesellschaft, Althardstrasse 70, Regensdorf (ZH).
Grundig GmbH, Generalvertretung Schweiz, Bellevueweg 38, Zug.
Institut für Hochspannungstechnik und elektrische Anlagen der Techn. Hochschule Braunschweig, Pockelstrasse 4, Braunschweig (Deutschland).
W. Moor AG, Usterstrasse 14, Zürich 1.
Sandoz AG, Chemische Fabrik, Lichtstrasse 35, Basel 13.
Schubarth & Cie., Peter-Merian-Strasse 45, Basel.
Sibir, Kühlapparate GmbH, Wiesenstrasse, Postfach 55, Schlieren (ZH).
K. Wagner-Buser, Liestalerstrasse 21, Frenkendorf (BL).

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.
Telephon (051) 34 12 12.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.
Telephon (051) 34 12 12.

«Seiten des VSE»: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Zürich 1.
Telephon (051) 27 51 91.

Redaktoren:

Chefredaktor: **II. Marti**, Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktor: **E. Schiessl**, Ingenieur des Sekretariates.

Insertatenannahme:

Administration des Bulletins SEV, Postfach 229 Zürich 1.
Telephon (051) 23 77 44.

Erseheinungsweise:

14tägig in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 60.—, im Ausland: pro Jahr Fr. 70.—. Einzelnummern im Inland: Fr. 5.—, im Ausland: Fr. 6.—.

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Radiostör Schutzzeichen; 5. Prüfberichte.

2. Qualitätszeichen



--- - - - -
ASEV

} für besondere Fälle

Kleintransformatoren

Ab 1. August 1962.

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG, Zürich.
Vertretung der Siemens-Schuckertwerke AG, Erlangen
(Deutschland).

Fabrikmarke:



Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen.

Verwendung: Ortsfest, in feuchten Räumen.

Ausführung: Vorschaltgeräte für Warmkathoden-Fluoreszenzlampen. Unsymmetrische Wicklungen aus lackisoliertem Draht. Gehäuse aus Eisenblech, mit getränktem Quarzsand gefüllt und Stirnseiten mit Isolierplatten abgeschlossen. Typen C-LZ 4052 und C-LZ 6552 für Umgebungstemperaturen bis 50 °C. Erdungsschraube an Blechgehäuse, Klemmen auf Isolierpreßstoff. Geräte für Einbau in Leuchten.

Typ: C-LZ 4051 C-LZ 4052 C-LZ 6551 C-LZ 6552
Lampenleistung: 40 W 40 W 65 W 65 W
Spannung: 220 V, 50 Hz.

Trafag AG, Zürich.

Fabrikmarke:



Vorschaltgerät für Fluoreszenzlampen.

Verwendung: Drosselspulen für vergossenen Einbau in «Norka»-Fluoreszenzlampenfassungen für nasse Räume. Zwei solche Drosselspulen, in Serie geschaltet, dienen als Vorschaltgerät für eine 80 Watt-Warmkathoden-Fluoreszenzlampe. Wicklung aus lackisoliertem Draht mit verstärkten Anschlüssen, welche direkt auf die Fassungen geführt werden. Keine Schutzleiterklemme, da für vergossenen Einbau in Isolierstoff-Fassungen.

Typ: TD 80 i.
Lampenleistung: 80 W.
Spannung: 2 x 110 V, 50 Hz.

Ab 15. August 1962.

Philips AG, Zürich.

Fabrikmarke:



Vorschaltgerät für Fluoreszenzlampen.

Verwendung: Ortsfest, in trockenen Räumen.

Ausführung: Vorschaltgerät für Warmkathoden-Fluoreszenzlampen. Unsymmetrische Wicklung aus lackisoliertem Draht. Gehäuse aus Eisenblech, mit Masse vergossen. Klemmen auf Isolierpreßstoff. Vorschaltgerät für Einbau in Leuchten.

Typ: 58472 AH/00.
Lampenleistung: 125 W.
Spannung: 220 V, 50 Hz.

Schalter

Ab 15. August 1962.

Sprecher & Schuh AG, Aarau.

Fabrikmarke:



Einbau-Nockenschalter für 15 A, 500 V~.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: für Einbau, doppeltunterbrechende Tastkontakte aus Silber.

Typ AE 1—15 }
Typ AEF 1—15 } ein- bis vierpolige Ausschalter
Typ AEE 1—15 }
Typ AEa 1—15 }
Typ AU 1—15 }
Typ AUf 1—15 } ein- bis vierpolige Umschalter *)
Typ AUe 1—15 }
Typ AUa 1—15 }

*) Umschalter mit unterbrechungsloser Umschaltung erhalten bei der Typenbezeichnung zusätzlich den Buchstaben z, z. B.: AUfz 1—15.

Ab 1. Oktober 1962.

Fr. Sauter AG, Basel.

Fabrikmarke:



Einbau-Nockenschalter (Monokontroller).

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Kontakte aus Silber, Kontaktträger aus Isolierpreßstoff. Verschiedene Schemata und Polzahlen.

Typ KJ.: Hauptkontakte für 15 A, 500 V~.
Hilfskontakte für 2 A, 500 V~.

Kondensatoren

Ab 1. Oktober 1962.

Spälti Söhne & Co., Zürich und Vevey (VD).

Vertretung der Firma ACEC, Ateliers de Constructions électriques de Charleroi, Charleroi (Belgien).

Fabrikmarke: ACEC

Kondensator ACECLOR.

Typ SUPER VHQ 5 µF, 250 V~, 80 °C, und
Typ SUPER VHQ 6,9 µF, 250 V~, 80 °C.

Papier-Folien-Wickel in flachovalem, tiefgezogenem Leichtmetallbecher. Anschlusslötfahnen im eingebördelten Giessharzverschluss eingegossen.

Verwendung: Einbau nach unmittelbar vorgeschalteter Schutzimpedanz in Apparate für trockene Räume.

Walter Blum, Zürich.

Vertretung der Firma Ernst Roederstein, Spezialfabrik für Kondensatoren GmbH, Landshut, Bayern (Deutschland).

Fabrikmarke:



Stör Schutzkondensator F 1445 (Breitbandentstörer).

0,2 µF + 2 x 2500 pF, 220 V~, 2 A, —10/+70 °C.

Flachovaler, kunstharzimprägnierter Wickel mit auf beiden Stirnseiten herausgeführten thermoplastisolierten Anschlusslitzen respektiv -drähten.

Verwendung: Einbau in Apparate für trockene Räume.

Leiterverbindungs material

Ab 15. September 1962.

Eduard Fischer, Biel (BE).

Fabrikmarke: Fixer

Einpolige Reihenklemmen für 6 mm², 500 V.

Verwendung: zum Aufschieben auf Profilschienen.

Ausführung: Isolierkörper aus PVC.

Nr. 4073/W: weiss.

Nr. 4073/S: schwarz.

Nr. 4073/G: gelb.

Nr. 4073/R: rot.

Nr. 4073/RG: rot/gelb.

Lampenfassungen

Ab 15. September 1962.

Rudolf Fünfschilling, Basel.

Vertretung der Firma Vossloh-Werke GmbH, Werdohl (Deutschland).

Fabrikmarke:



Lampenfassungen E 40, 25 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: aus Porzellan. Kontaktteile aus Messing und Bronze, vernickelt. Gewindehülse aus Kupfer, vernickelt. Nr. 1128 mit Fassungsboden aus Guss.

Nr. 1127/T: Einbaufassung zum Anschrauben.

Nr. 1128/TR 3/8": mit Nippelgewinde R 3/8".

Ab 15. September 1962.

Hegra, Hans Graf, Hedingen (ZH).

Vertretung der Firma Hermann Mellert, Fabrik für Feinmechanik und Elektronik, Bretten/Baden (Deutschland).

Fabrikmarke:



Fluoreszenzlampe Fassungen G 13, 2 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Sockel aus Isolierpreßstoff. Drehkörper mit verschiedenen Raststellungen. Schraub- oder Steckanschlüsse.

Nr. 1587: mit oder ohne Starterhalter.

Ab 1. Oktober 1962.

Rudolf Fünfschilling, Basel.

Vertretung der Firma Vossloh-Werke GmbH, Werdohl (Deutschland).

Fabrikmarke:



Circline-Lampenfassungen 2 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Fassungen für ringförmige Fluoreszenzlampe mit Vierstiftsockel (Circline-Lampen). Sockel aus weissem Isolierpreßstoff.

Nr. 580: mit zentraler oder seitlicher Leitereinführung.

Rudolf Fünfschilling, Basel.

Vertretung der Firma Lindner GmbH, Bamberg (Deutschland).

Fabrikmarke: LJS

Lampenfassungen E 27, 4 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: aus Porzellan, mit Anschlussklemmen oder für Lötanschluss.

Nr. 1505: Einbaufassung.

Netzsteckvorrichtungen

Ab 1. Oktober 1962.

Rauscher & Stoecklin AG, Sissach (BL).

Fabrikmarke:



Industrie-Netzsteckvorrichtungen für 25 A, 500 V.

Ausführung: 3 P + N + E Typ 53 und 3 P + E (D) Typ 54 nach Normblatt SNV 24564. Einsätze aus Steatit.

3 P + N + E		3 P + E (D)		
Typ	Nr.	Typ	Nr.	
JS-5	7302	JS-5D	7302 D	Netzstecker.
JSA-5	7352	JSA-5D	7352 D	Anbaustecker.
JD-5	7312	JD-5D	7312 D	Wandsteckdose.
JDK-5	7322	JDK-5D	7322 D	Kupplungssteckdose.
JDE-5	7332	JDE-5D	7332 D	Einbausteckdose.
JDET-5	7362	JDET-5D	7362 D	Kabeltrommelsteckdose.

5. Prüfberichte

P. Nr. 5560.

ASEV

Gegenstand: Installationsrohre

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38578 / III vom 5. September 1962.

Auftraggeber: Tuflex AG, Glatthbrugg (ZH).

Bezeichnung:

Installationsrohre biegsam, gerillt mit mehrfachem Stahlblech, SNV 24722 in den Ausführungen

1 aussen blank verbleit, innen grau lackiert

2 aussen dunkelgrau lackiert, innen grau lackiert

3 aussen dunkelgraue PVC-Hülle, innen grau lackiert

Alle Ausführungen in den Rohrgrößen 9 bis 48.

Aufschriften:

Ausführung 1 und 2 keine. Die graue Farbe der Rohrinneenseite gilt als Firmenkennzeichen und als Ausweis, dass die Rohre den Qualitätsvorschriften des SEV entsprechen.

Ausführung 3: TUFLEX ASEV und die Aussen- und Innendurchmesser sowie das Kurzzeichen der Rohreigenschaft C.

Beschreibung:

Flachgewindeartig gerillte, biegsame Rohre mit kreisrundem Querschnitt. Lieferung in Ringen. Die Ausführungen mit mehrfachem Stahlblech sind durch einen roten Längsstrich oder durch dunkelgraue Färbung der Rohraussenseite erkenntlich.

Die Rohre haben die Prüfungen in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Sie entsprechen ausserdem den Qualitätsvorschriften des SEV.

P. Nr. 5561.

ASEV

Gegenstand: Installationsrohre

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38578 / I und II vom 5. September 1962.

Auftraggeber: Tuflex AG, Glatthbrugg (ZH).

Bezeichnung:

Installationsrohre biegsam, gerillt mit einfachem Stahlblech.

SNV 24721 in den Ausführungen

1 aussen mit grauem imprägniertem Papierband, innen grau lackiert.

2 aussen hellgraue PVC-Hülle, innen grau lackiert.

Beide Ausführungen in den Rohr Nr. 9 bis 48

Aufschriften:

Ausführung 1, keine. Die graue Farbe der Rohrinneenseite gilt als Firmenkennzeichen und als Ausweis, dass die Rohre den Qualitätsvorschriften des SEV entsprechen.

Ausführung 2: TUFLEX ASEV und die Aussen- und Innendurchmesser sowie das Kurzzeichen der Rohreigenschaft C.

Beschreibung:

Flachgewindeartig gerillte, biegsame Rohre mit kreisrundem Querschnitt. Lieferung in Ringen. Die Ausführungen mit einfachem Stahlblech sind durch hellgraue Färbung der Aussenseite gekennzeichnet.

Die Rohre haben die Prüfungen in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Sie entsprechen ausserdem den Qualitätsvorschriften des SEV.

P. Nr. 5562.

ASEV

Gegenstand: Installationsrohre

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38773 vom 4. September 1962.

Auftraggeber: Rohrfabrik Rüschi AG, Rüschi (ZH).

Bezeichnung:

Installationsrohre biegsam, gerillt mit einfachem und mehrfachem Stahlblech und äusserer PVC-Hülle.

Rohr Nr. 9, 11, 13,5, 16, 23, 29, 36 und 48

Aufschriften:

PLICA ASEV und die Aussen- und Innendurchmesser sowie das Kurzzeichen der Rohreigenschaft C.

Beschreibung:

Flachgewindeartig gerillte, biegsame Rohre mit kreisrundem Querschnitt. Korrosionsfeste Ausführung mit äusserer PVC-Hülle. Lieferung in Ringen.

Die Ausführung mit einfachem Stahlblech ist durch die hellgraue PVC-Hülle und die Ausführung mit mehrfachem Stahlblech durch die dunkelgraue PVC-Hülle gekennzeichnet.

Die Rohre haben die Prüfungen in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Sie entsprechen ausserdem den Qualitätsvorschriften des SEV.

P. Nr. 5563.**ASEV****Gegenstand: Installationsrohre****SEV-Prüfbericht:** A. Nr. 38579 / I vom 4. September 1962.**Auftraggeber:** Rohrfabrik Rüschnik AG, Rüschnik (ZH).**Bezeichnung:**

Installationsrohre biegsam, gerillt mit einfachem Stahlblech, SNV 24721 in den Ausführungen

A aussen mit grauem imprägniertem Papierband, innen rot lackiert.
B aussen blank verbleit, innen rot lackiert.
C aussen hellgrau lackiert, innen rot lackiert.
Rohr. Nr. 9, 11, 13,5, 16, 23, 29, 36 und 48

Aufschriften:

Keine. Die rote Farbe der Rohrinneenseite gilt als Firmenkennzeichen und als Ausweis, dass die Rohre den Qualitätsvorschriften des SEV entsprechen.

Beschreibung:

Flachgewindeartig gerillte, biegsame Rohre mit kreisrundem Querschnitt. Lieferung in Ringen.

Die Rohre haben die Prüfungen in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Sie entsprechen ausserdem den Qualitätsvorschriften des SEV.

P. Nr. 5564.**ASEV****Gegenstand: Installationsrohre****SEV-Prüfbericht:** A. Nr. 38579 / II vom 4. September 1962.**Auftraggeber:** Rohrfabrik Rüschnik AG, Rüschnik (ZH).**Bezeichnung:**

Installationsrohre biegsam, gerillt mit mehrfachem Stahlblech, SNV 24722 in den Ausführungen:

A aussen dunkelgrau lackiert, innen rot lackiert.
B aussen blank verbleit, innen rot lackiert.
Rohr Nr. 9, 11, 13,5, 16, 23, 29, 36 und 48

Aufschriften:

Keine. Die rote Farbe der Rohrinneenseite gilt als Firmenkennzeichen und als Ausweis, dass die Rohre den Qualitätsvorschriften des SEV entsprechen.

Beschreibung:

Flachgewindeartig gerillte, biegsame Rohre mit kreisrundem Querschnitt. Lieferung in Ringen. Die Ausführung mit mehrfachem Stahlblech ist durch einen roten Längsstrich auf der Rohraussenseite bezeichnet.

Die Rohre haben die Prüfungen in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Sie entsprechen ausserdem den Qualitätsvorschriften des SEV.

Gültig bis Ende September 1965.

P. Nr. 5565.

Ersetzt P. Nr. 4381

Gegenstand: Wandventilator**SEV-Prüfbericht:** A. Nr. 40302 vom 17. September 1962.**Auftraggeber:** Walter Widmann AG, Löwenstrasse 20, Zürich.**Aufschriften:**

BAHCO

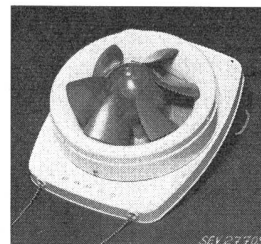
Typ PKE 16 220 V~ 50 Hz 40 W  

Nr. 21815128

Made in Sweden

  **Beschreibung:**

Ventilator für Wand- und Fenstermontage, gemäss Abbildung. Antrieb durch gekapselten Spaltpolmotor in Gehäuse aus Leichtmetall. Motor vom Ventilatorgehäuse isoliert. Ventilatorgehäuse und sechsteiliger Flügel von 190 mm Durchmesser aus Eisenblech. Irisblende zur Luftregulierung und zweipoliger Kipphebelhalter können gleichzeitig mit Zugkette betätigt werden. Klemmen 2 P. Ventilator mit doppelter Isolation.



Der Ventilator hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in feuchten Räumen.

Gültig bis Ende Oktober 1965.

P. Nr. 5566.**Gegenstand: Magnetventil****SEV-Prüfbericht:** A. Nr. 40007a vom 29. Oktober 1962.**Auftraggeber:** Wwe. Rud. Wandfluh, Maschinenfabrik, Kandergrund (BE).**Aufschriften:**

WANDFLUH

Elektro Ventile

Kandergrund Schweiz

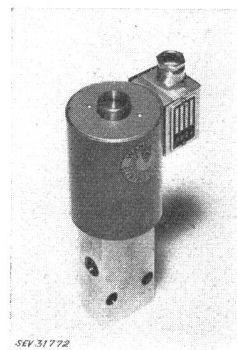
Typ 3V6 Nr. 795 atü 150

Volt 180 = VA 18

Beschreibung:

Schieberventil gemäss Abbildung, zur Steuerung von doppelwirkenden Zylindern in Hydraulik-Systemen etc. Magnetspule mit beweglichem Kern in Gehäuse aus Stahlblech eingebaut. Armatur für Anschlüsse aus Stahl. Klemmen 2 P und Erdungsklemme sowie Stopfbüchse für die Zuleitung vorhanden.

Das Magnetventil hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.



Gültig bis Ende November 1965.

P. Nr. 5567.**Gegenstand: Lichtkette****SEV-Prüfbericht:** A. Nr. 38118a vom 6. November 1962.**Auftraggeber:** Osram AG, Limmatquai 3, Zürich 1.**Aufschriften:**

O s r a m

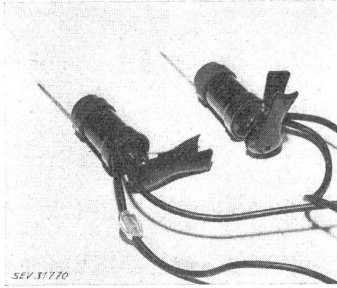
220 V 17151 16 Lampen 14 V/7 W

bzw. 110-130 V 17150 16 Lampen 7 V/7 W

S E V geprüft **Beschreibung:**

Lichtkette für Aussenbeleuchtung gemäss Abbildung, mit 16 kerzenförmigen Lampen E14 in Serie geschaltet, für Anschluss an 220 V, ohne Netzstecker. Fassungen aus Isolierpreßstoff. Be-

festigungsklammern aus Metall. Fassungen mit Gummimanschetten abgedichtet.

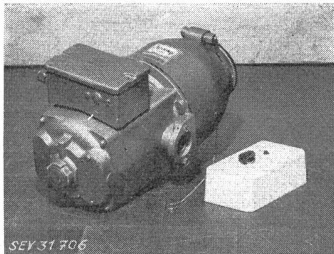


Die Lichtkette hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in nassen Räumen und im Freien.

P. Nr. 5568. Gültig bis Ende Oktober 1965.
Gegenstand: Abfallvertilger
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38990a vom 9. Oktober 1962.
Auftraggeber: SADAS Suisse S. A. des Applications Sanitaires, 34, rue des Noirettes, Genève.

Aufschriften:
 S A D A S
 S. A. des Applications sanitaires
 34, Rue des Noirettes, Tel. 022/42 07 00
 Genève
 The Haigh Engineering Co. Ltd.
 Ross-on-woye Herefordshire
 Telephone: Ross-on-woye 2358
 SQ. Cage Induktion Motor/TO B.S.S. No. 170
 Frame: TFS204 K No. 68 37 6001
 H.P.: 1/3 V 220 A 3.1 Phase 1
 K.W. 0,33 Ins. Class E
 R.P.M. 1425 Cycles 50 Rating 10 Min.
 Motor Manufactured by Newman
 Industries Ltd. Bristol
 Made in England

Beschreibung:
 Abfallvertilger gemäss Abbildung. Mahlwerk zum Zerkleinern von Küchenabfällen und dergleichen, zwecks Entfernung durch die Abwasserleitung. Antrieb durch Einphasen-Kurzschlussankermotor mit Hilfswicklung, Anlauf-Kondensator und Zentrifugal-



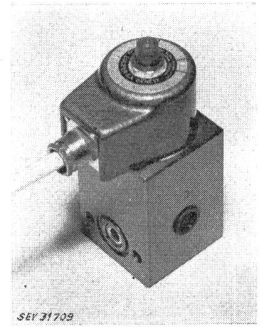
schalter. Separater zweipoliger Schalter Ein/Aus und Motorschutzschalter in Gehäuse aus Isolierpreßstoff eingebaut. Der Abfallvertilger hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

P. Nr. 5569. Gültig bis Ende August 1965.
Gegenstand: Magnetventil
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 40321 vom 11. September 1962.
Auftraggeber: Lucifer S. A., 14, route de St-Julien, Carouge-Genève.

Aufschriften:
 LUCIFER S. A. GENEVE
 Volts 380 Hz 50 Watt 8 kg/cm² 15
 Orifice 8 Cat. No. 331 B 01
 Patented Made in Switzerland

Beschreibung:

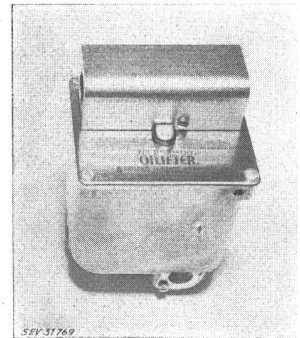
Dreiweg-Magnetventil gemäss Abbildung. Vollständig in Kunststoff gekapselte Spule mit beweglichem Kern, welcher mit dem Ventil verbunden ist. Zuleitung Doppelschlauchschnur 2 P + E, durch Stopfbüchse eingeführt. Die Zwei- und Vierwegventile sind mit der gleichen Spule ausgerüstet wie das Prüfobjekt. Das Magnetventil hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in feuchten Räumen.



P. Nr. 5570. Gültig bis Ende September 1965.
Gegenstand: I Ölpumpe
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 40322 vom 4. Oktober 1962.
Auftraggeber: Controls AG, Baarerstrasse 34, Zug.

Aufschriften:
 O I L I F T E R
 No. 2521 - 003 Cap. 3/4 Gal./HR
 Max. Lift - 20 Ft
 220 V 50 Cy 20 Watts
 Controls Company of America
 Milwaukee 45, Wisconsin

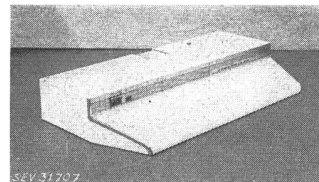
Beschreibung:
 Ölpumpe gemäss Abbildung, zur Förderung von Heizöl für Ölbrenner. Membranpumpe, angetrieben durch Spaltpolmotor über Nylon-Getriebe. Regulierung der Fördermenge durch Freilauf-Mechanismus. Gehäuse aus Aluminiumguss, Oberteil aus Stahl. Die Ölpumpe hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.



P. Nr. 5571. Gültig bis Ende Oktober 1965.
Gegenstand: Dunstabzugaube
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 40427 vom 30. Oktober 1962.
Auftraggeber: Sanitas AG, Limmatplatz 7, Zürich.

Aufschriften:
 JUNKER & RUH
 G. m. b. H.
 Type 643 C-03-10 Nr. 322363
 Nennspannung 220 V ~ 50 Hz
 Nennaufnahme 168 W

Beschreibung:
 Abzugaube gemäss Abbildung, zur Montage über Kochherden. Gebläse, angetrieben durch Einphasen-Kurzschlussankermotor mit über Kondensator dauernd eingeschalteter Hilfswicklung. Im



Gebläse befindet sich ein auswechselbarer Filter. Kontrollampe und Wippenschalter für den Betrieb des Gebläses mit zwei Geschwindigkeiten und für die Beleuchtung mit zwei Lampen eingebaut. Gehäuse aus Blech. Die Dunstabzugaube hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

P. Nr. 5572. Gültig bis Ende August 1965.
Gegenstand: **Ölfeuerungsautomat**
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 39986a vom 30. August 1962.
Auftraggeber: Oertli AG, Automatische Feuerungen,
Dübendorf (ZH).

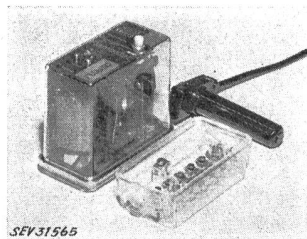
Aufschriften:

OERTLI

Flamostat Typ KBR 61
220 V 50 Hz 18 W
Motor: 4 A 220 V
Trafo: 2 A 220 V
Rg. 1610/62 F. Nr. 62/112
Made in Switzerland
Pat. angem.

Beschreibung:

Ölfeuerungsautomat gemäss Abbildung, mit Steuerung durch Photowiderstand. Auf einer Grundplatte aus Isoliermaterial befinden sich zur Hauptsache das Flammenwächterrelais, ein Bimetallschalter und die dazugehörigen Schaltelemente. Bei Störungen wird die Anlage automatisch abgeschaltet. Sie kann durch Betätigen eines Druckknopfes wieder eingeschaltet werden. Photowiderstand in Gehäuse aus Isoliermaterial durch Doppelschlauchschnur 2 P mit dem Automat verbunden. Anschluss der Zuleitungen an Klemmen. Gehäuse aus Isoliermaterial. Steuerteil mit gedruckter Schaltung als steckbare Einheit auswechselbar.



Der Ölfeuerungsautomat entspricht den «Vorschriften für Apparate der Fernmeldetechnik» (Publ. Nr. 172 des SEV). Verwendung: in trockenen Räumen.

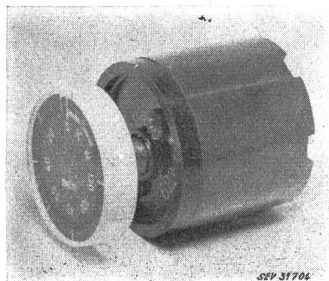
P. Nr. 5573. Gültig bis Ende Oktober 1965.
Gegenstand: **Zeitschalter**
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 40220 vom 4. Oktober 1962.
Auftraggeber: Steinauer & Widmer, Bäckerstrasse 27,
Zürich.

Aufschriften:

Palmtag 10 A 250 V~
Type D

Beschreibung:

Einbau-Zeitschalter mit Uhrwerk, gemäss Abbildung, mit zwei-poligem Schalter mit Tastkontakten aus Silber. Sockel aus Isolierpreßstoff. Laufzeit mittels Drehknopf einstellbar. Zwei Stellungen für Dauereinschaltung.



Der Zeitschalter hat die Prüfung in Anlehnung an die Sicherheitsvorschriften für Haushaltschalter bestanden (Publ. Nr. 1005 des SEV).

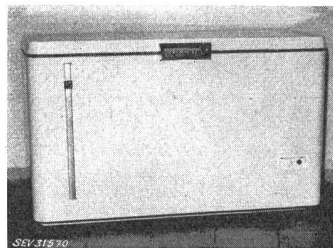
P. Nr. 5574. Gültig bis Ende August 1965.
Gegenstand: **Tiefkühltruhe**
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 40365 vom 31. August 1962.
Auftraggeber: AB K. J. Levin, Zweigniederlassung Zürich,
Torgasse 2, Zürich.

Aufschriften:

FLORIDA
AB K. J. LEVIN Malmö / Zürich
Typ K — 400 Serie Nr. 42607 62
220 V 50 Hz 220 W
Kältemittel: F — 12
Nenninhalt 400 Liter

Beschreibung:

Tiefkühltruhe mit Kompressor-Kühlaggregat, gemäss Abbildung. Antrieb durch Einphasen-Kurzschlussankermotor mit Hilfswicklung, Anlaufrelais und Kondensator. Separater Motorschutzschalter. Temperaturregler mit Ausschaltstellung. Glühlampe mit Quecksilberschalter im Deckel eingebaut. Signallampe aussen am Gehäuse leuchtet auf, wenn die Kühlraumtemperatur zu hoch ansteigt. Gehäuse aus lackiertem Blech. Kühlraumwandungen aus Leichtmetall. Zuleitung Gummiaderschnur mit Stecker 2 P + E.



Die Kühltruhe entspricht den «Vorschriften und Regeln für elektrische Haushaltungskühlschränke» (Publ. Nr. 136 des SEV).

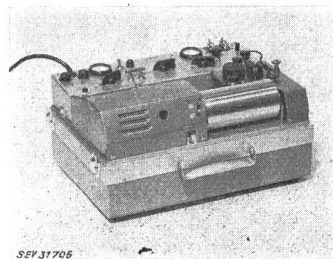
P. Nr. 5575. Gültig bis Ende Oktober 1965.
Gegenstand: **Bildsender**
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 40039 vom 4. Oktober 1962.
Auftraggeber: Megex GmbH., Badenerstrasse 588, Zürich.

Aufschriften:

MUIRHEAD
D — 770 — A/1 Picture Transmitter No. 345421
105-115-125-190-210-230-250 V 50 c/s 85 VA

Beschreibung:

Apparat gemäss Abbildung, zum Übertragen von Bildern und Texten über eine Telephonleitung. In einem Blechkoffer befinden sich zur Hauptsache der Netzspeiseteil, eine Umformergruppe, verschiedene Kontrollinstrumente und die zugehörigen elektronischen Einrichtungen. Speisung des Apparates durch Netztransformator mit getrennten Wicklungen. Schutz vor Überlastung durch je zwei Kleinsicherungen im Netz- und im Anodenstromkreis. Zuleitung Doppelschlauchschnur mit Stecker 2 P + E. Der Apparat kann auch mit je einer 6 V- und 90 V-Batterie betrieben werden.



Der Bildsender entspricht den «Vorschriften für Apparate der Fernmeldetechnik» (Publ. Nr. 172 des SEV). Verwendung: in trockenen Räumen.